

Presseinformation

14. Februar 2006

Finanzsonderaktion für NÖ Gemeinden zur Arbeitsmarktbelebung

Sobotka: 140 Millionen Euro für Infrastrukturprojekte in Gemeinden

Das Land Niederösterreich unterstützt seine Gemeinden bei der Verwirklichung von Infrastrukturprojekten mit einer eigenen Finanzsonderaktion „Arbeitsmarktbelebung“. Allein 2005 wurden so 150 Projekte in 120 Gemeinden umgesetzt, die nicht weniger als 138 Millionen Euro an Investitionen auslösten. Die Finanzsonderaktion 2006 wird daher auf Grund des großen Erfolges vorgezogen, um die Winterarbeitslosigkeit in der NÖ Bauwirtschaft zu senken.

Ziel sei es, schon geplante Projekte der Gemeinden vorzuziehen und bereits jetzt zu realisieren, erklärt dazu Finanz-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. „Durch die schneller umgesetzten Projekte steigern wir die Attraktivität der niederösterreichischen Gemeinden und heben so die Standortqualität. Darüber hinaus unterstützen wir die niederösterreichische Bauwirtschaft und schaffen rund 3.000 Arbeitsplätze in diesem von Winterarbeitslosigkeit betroffenen Segment.“

Das Land übernimmt die Zinsen für die Projekte der Gemeinden, wodurch diese mehr Finanzspielraum für andere kommunale Aufgaben haben. Insgesamt erwartet sich Sobotka für 2006 Investitionen in der Höhe von rund 140 Millionen Euro in den niederösterreichischen Gemeinden.

Wenn die Kommunen gemeinsam mit ihren Nachbargemeinden Projekte über die Gemeindegrenzen hinweg umsetzen, besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Förderung durch das Land von drei auf fünf Jahre auszudehnen.

Nähere Informationen: Büro LR Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319, e-mail christian.raedler@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at